



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

um Lösungsorientiert als Führungskraft handeln zu können, stelle ich Ihnen weitere Arbeitsblätter zur Verfügung, wo recht schnell klar wird, welche Sichtweisen im Bezug auf Gewohnheiten die Mitarbeiter haben können.

Da wir durch die Aufgabenstellung die Teilnehmer ins Denken bringen, können wir somit schnell von den Emotionen ablenken.  
Oft ist die Aufgabe schon selbsterklärend und führt zu Verständnis beider Teilnehmer, die einen Konflikt haben.

## **Aufgabe:**

### **Eingefahrene Gewohnheiten führen zu eingeschränkten Sichtweisen!**

- Was bedeutet das, übertragen auf einen Konflikt?
- Welche Auswirkungen kann es auf die Zusammenarbeit haben?
- Wie kann sich das im privaten und beruflichen Alltag auswirken? (+-)

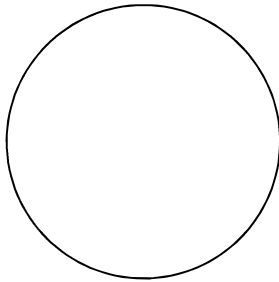
Hierbei soll sichtbar gemacht werden, was die beiden Teilnehmer wahrnehmen.  
Jeder aus seiner Perspektive. Genauso ist es mit dem eigenen Erfahrungswissen.

Diese Übung ist schnell einsetzbar, sobald kritische Situationen entstehen, weil die Teilnehmer sofort aus den Emotionen herausgeholt werden.

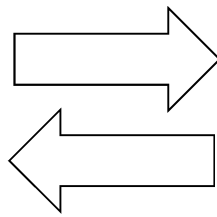
Diese Übung können gerade junge Führungskräfte einsetzen, damit Sie einen kleinen Leitfaden für die Gespräche haben mit Mitarbeitern haben.

## Intrapersonelle Prozesse

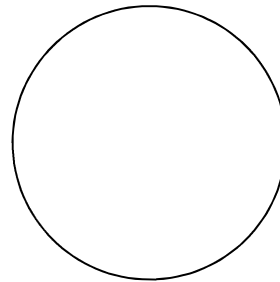
Wahrnehmung



Eigen

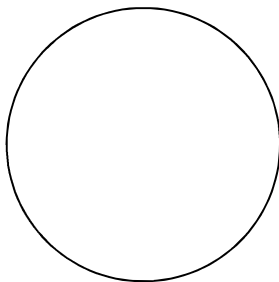


Wahrnehmung

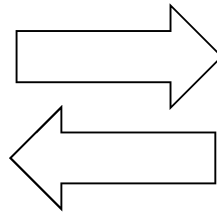


Fremd

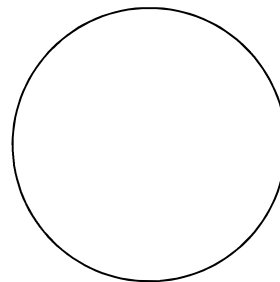
Erfahrungswissen



Eigen



Erfahrungswissen



Fremd